



Amtlicher Schulanzeiger

für den
REGIERUNGSBEZIRK OBERPFALZ



Nr. 11

2013

Inhaltsverzeichnis

AMTLICHER TEIL

Bekanntmachungen

- Sprechzeiten der Staatlichen Schulberatungsstelle und der Staatlichen Schulpsychologen für den Bereich der Grund- und Mittelschulen, Förderschulen und beruflichen Schulen in der Oberpfalz im Schuljahr 2013 / 2014 158
- Versetzung von Lehrkräften, Fach- und Förderlehrkräften an Grund- und Mittelschulen innerhalb des Regierungsbezirks Oberpfalz 169
- Versetzung staatlicher Lehrkräfte in andere Länder der Bundesrepublik Deutschland zum 1. August 2014 169

Stellenausschreibungen

- Medienpädagogisch-informationstechnische/r Beraterin / Berater im Bereich der Grund- und Mittelschulen 170
- Medienpädagogisch-informationstechnische/r Beraterin / Berater im Bereich der Grund- und Mittelschulen 171
- Funktionsstellen an staatlichen Grund- und Mittelschulen 173
- Fachberatung an Staatlichen Schulämtern 175
- Fachberatung an Förderschulen 175
- Wichtige Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber 176
- Hinweise auf Funktionsstellen anderer Regierungsbezirke 178

NICHTAMTLICHER TEIL

Verschiedenes

- 53. Amberger Seminar BLLV „Gemeinsam lernen – individuell fördern“ 178
- BesTec 2014 Schülerwettbewerb der Scheubeck-Jansen Stiftung 181

MEDIEN

- Buchbesprechungen 182

AMTLICHER TEIL

Bekanntmachungen

Sprechzeiten der Staatlichen Schulberatungsstelle und der Staatlichen Schulpsychologen für den Bereich der Grund- und Mittelschulen, Förderschulen und beruflichen Schulen in der Oberpfalz im Schuljahr 2013 / 2014

1. Sprechzeiten an der Staatlichen Schulberatungsstelle für die Oberpfalz

Anschrift: Staatliche Schulberatungsstelle für die Oberpfalz
Weinweg 2, 93049 Regensburg
Tel. 0941 22036, Fax 0941 22037
E-Mail: buero@sbopf.de
www.schulberatung.bayern.de/schulberatung/oberpfalz/

1.1 Leiter der Schulberatungsstelle

StD Hanns Rammrath

Telefonsprechstunden:	Montag	10:30 - 12:30 Uhr
	Dienstag	10:30 - 12:30 Uhr
	Mittwoch	10:30 - 12:30 Uhr
	Donnerstag	10:30 - 12:30 Uhr
	Freitag	10:30 - 12:00 Uhr

Sprechstunden: **jeweils nach Vereinbarung**

Zuständigkeitsbereich: **Alle Staatl. Schulen** in der Oberpfalz

1.2 Staatliche Schulpsychologin für Förderschulen und stellvertretende Leiterin

BRin Dorothea Kotzbauer-Daum

Telefonsprechstunden:	Montag	10:00 - 12:00 Uhr
	Freitag	10:00 - 12:00 Uhr

Sprechstunden: **jeweils nach Vereinbarung**

1.3 Staatliche Schulpsychologinnen für berufliche Schulen

a) **StRin Maria Seitz**

Telefonsprechstunden:	Montag	11:00 - 12:00 Uhr
	Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr

Sprechstunden: **jeweils nach Vereinbarung**

b) **StRin Christine Christa**

Telefonsprechstunden:	Freitag	10:00 - 12:00 Uhr
-----------------------	---------	-------------------

Sprechstunden: **jeweils nach Vereinbarung**

Zuständigkeitsbereich: **Berufliche Schulen** in der Oberpfalz

1.4 Staatliche Schulpsychologinnen für Gymnasien

a) StRin Margit Scharl

Telefonsprechstunden:	Montag	10:00 - 12:00 Uhr
	Dienstag	10:00 - 11:00 Uhr
	Donnerstag	10:00 - 12:00 Uhr

Sprechstunden: **jeweils nach Vereinbarung**

b) StRin Manuela Beck

Telefonsprechzeit:	Dienstag	9:00 - 10:00 Uhr (Kepler-Gymnasium Weiden i.d.OPf. Tel. 0961 3813926)
	Mittwoch	12:00 - 13:00 Uhr (Kepler-Gymnasium Weiden i.d.OPf. Tel. 0961 3813926)
	Donnerstag	9:00 – 11:00 Uhr (Staatl. Schulberatungsstelle)
	Freitag	9:45 – 10.15 Uhr (Kepler-Gymnasium Weiden i.d.OPf. Tel: 0961 3813926)

Sprechstunden: **jeweils nach Vereinbarung**

Zuständigkeitsbereich: **Gymnasien** in der Oberpfalz

1.5 Staatliche Schulpsychologin für Realschulen

StRin (RS) Barbara Maier-Gigl

Telefonsprechstunden:	Dienstag	11:00 - 13:00 Uhr
	Mittwoch	10:00 - 12:00 Uhr
	Donnerstag	11:00 - 12:00 Uhr

Sprechstunden: **Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr**
Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr

Zuständigkeitsbereich: **Realschulen** in der Oberpfalz

1.6 Staatliche Schulpsychologin für Grund- und Mittelschulen

BRin Andrea Kummer

Telefonsprechstunden:	Montag	9:00 - 11:00 Uhr
	Dienstag	9:00 - 11:00 Uhr
	Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr
	Donnerstag	14:00 - 16:00 Uhr
	Freitag	9:00 - 11:00 Uhr

Sprechstunden: **jeweils nach Vereinbarung**

Zuständigkeitsbereich: **Grund und Mittelschulen** in der Oberpfalz

1.7 Beratungslehrkräfte für die einzelnen Schularten

a) BRin Ursula Schmidt

Telefonsprechstunden:	Montag	11:00 - 12:00 Uhr
	Mittwoch	11:00 - 12:00 Uhr
	Freitag	9:00 - 10:00 Uhr

Sprechstunden: **jeweils nach Vereinbarung**

Zuständigkeitsbereich: **Grund- und Mittelschulen** in der Oberpfalz

b) StRin (RS) Manuela Fornoff

Telefonsprechstunden:	Montag	10:00 - 12:00 Uhr
-----------------------	--------	-------------------

Sprechzeiten: **Montag 14:00 - 15:00 Uhr**
und jeweils nach Vereinbarung

c) StRin (RS) Eva-Maria Kollmuß

Telefonsprechstunde: Dienstag 9:00 - 10:00 Uhr
Sprechstunde: Dienstag 11:00 - 12:00 Uhr
 Zuständigkeitsbereich: **Realschulen** in der Oberpfalz

d) BR (RS) Harald Schönberger

Telefonsprechstunde: Mittwoch 9:30 - 11:00 Uhr
 (RS Schwandorf Tel.: 09431 751829)
Sprechstunde: Mittwoch 14:00 - 15:00 Uhr
(Staatl. Schulberatungsstelle)
 und jeweils nach Vereinbarung
 Zuständigkeitsbereich: **Realschulen** in der Oberpfalz

e) OStRin Christina Heller-Boerschmann

Telefonsprechstunden: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr
 Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr
 Freitag 10:00 - 12:00 Uhr
Sprechstunden: Dienstag 9:00 - 10:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 15:00 Uhr
 Zuständigkeitsbereich: **Gymnasien** in der Oberpfalz

f) StDin Elisabeth Hermann

Telefonsprechstunden: Mittwoch 10:00 - 11:00 Uhr
 Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr
Sprechstunden: Mittwoch 9:00 - 10:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 10:00 Uhr
 und jeweils nach Vereinbarung
 Zuständigkeitsbereich: **Berufliche Schulen** in der Oberpfalz

g) StRin Alexandra Schichtl

Telefonsprechstunden: Montag 9:00 - 11:00 Uhr
 Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr
Sprechstunden: Montag 11:00 - 13:00 Uhr
Mittwoch nach Vereinbarung
 Zuständigkeitsbereich: **Berufliche Schulen** in der Oberpfalz

1.8 Beauftragte für Lehrergesundheit in der Oberpfalz**StRin Margit Schar**

Telefonsprechstunde: Dienstag 12:30 - 13:30 Uhr

1.9 Regionalbeauftragte für Demokratie und Toleranz**a) LASS Günter Kohl**

Telefonsprechstunden: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr
Sprechstunden: jeweils nach Vereinbarung

b) StRin Alexandra Schichtl

Telefonsprechstunde: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr

Sprechstunden: jeweils nach Vereinbarung

1.10 Koordinatorinnen für das Projekt „Schule als Lebensraum – ohne Mobbing“

a) OStRin Christine Heller-Boerschmann

Telefonsprechstunde: Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr

Sprechstunden: jeweils nach Vereinbarung

b) BRin Susanne Högerl-Woog

Telefonsprechstunden: Dienstag 8:15 - 9:00 Uhr
Donnerstag 8:15 - 9:00 Uhr
Tel. 09671 300164

Sprechstunden: jeweils nach Vereinbarung

c) StRin Manuela Beck

Telefonsprechstunden: Dienstag 9:00 - 10:00 Uhr
Mittwoch 12:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 11:00 Uhr
Freitag 9:45 - 10:15 Uhr

Sprechstunden: jeweils nach Vereinbarung

1.11 Beauftragte zum Thema „Inklusion und Schulberatung“

a) BRin Dorothea Kotzbauer-Daum

Telefonsprechstunde: Freitag 10:00 - 11:00 Uhr

Sprechstunden: jeweils nach Vereinbarung

b) StRin FS Elfriede Eder

Telefonsprechstunde: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr

Sprechstunden: jeweils nach Vereinbarung

c) StRin FS Alexandra Mühl

Telefonsprechstunde: Freitag 9:00 - 11:00 Uhr

Sprechstunden: jeweils nach Vereinbarung

2. Sprechzeiten der Staatlichen Schulpsychologen für Grund- und Mittelschulen

2.1 Staatliche Schulämter in der Stadt Amberg und im Landkreis Amberg-Sulzbach

• **BRin Friederike Seitz, Dipl.-Psychologin**

Staatliches Schulamt in der Stadt Amberg, Beethovenstr. 7, 92224 Amberg
Tel.: 09621 39617, Fax 09621 39614

Telefonsprechstunde am Staatl. Schulamt: **Montag 11:00 – 12:00 Uhr**
(Tel. 09621 39617, Fax 09621 39614)

Telefonsprechstunde an der GS Kastl: **Donnerstag 10:45 - 12:15 Uhr**
(Tel. 09625 914123, Seyfried-Schweppermann-GS Kastl)

E-Mail: friederike.seitz@amberg-sulzbach.de

Persönliche Beratungsstunden: nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:

Grund- und Mittelschulen in der Stadt Amberg: Albert-Schweitzer-Grundschule, Luitpold-Mittelschule, Private Montessorischule

Grund- und Mittelschulen im Landkreis Amberg-Sulzbach: GS Ammerthal, GS und MS Auerbach, GS Ehenfeld, GS und MS Freudenberg, GS und MS Hahnbach, GS und MS Hirschau, GS und MS Illschwang, GS Kastl, GS Königstein, GS Neukirchen, MS Neukirchen-Königstein, GS Poppenricht, GS und MS Schnaittenbach, GS und MS Ursensollen, GS und MS Vilseck

- **L Marius Glombitza**

Staatliches Schulamt in der Stadt Amberg, Beethovenstr. 7, 92224 Amberg
Tel.:09621 39640, Fax 09621 39614

Telefonsprechstunde am Staatl. Schulamt: **Dienstag** **12:30 - 13:30 Uhr**
(Tel. 09621 39640, Fax 09621 39 614)

Email: marius.glombitza@amberg-sulzbach.de

Persönliche Beratungsstunden: nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:

Mittelschulen in der Stadt Amberg: MS Ammersricht, Dreifaltigkeits-MS

Mittelschulen im Landkreis Amberg-Sulzbach: MS Enseldorf, MS Kümmersbruck, Krötensee-MS Sulzbach-Rosenberg

- **Lin Anja Suchanek**

Staatliches Schulamt in der Stadt Amberg, Beethovenstr. 7, 92224 Amberg
Tel.:09621 39640, Fax 09621 39614

Telefonsprechstunde am Staatl. Schulamt: **Mittwoch** **12:15 - 13:15 Uhr**
(Tel. 09621 39640, Fax 09621 39 614)

Email: anja.suchanek@amberg-sulzbach.de

Persönliche Beratungsstunden: nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:

Grundschulen in der Stadt Amberg: GS Ammersricht, Max-Josef-GS

Grundschulen im Landkreis Amberg-Sulzbach: GS Freihung, Jahn-GS Sulzbach-Rosenberg, Pestalozzi-GS Sulzbach-Rosenberg

- **Lin Alexandra Wagner-Öckl**

Staatliches Schulamt in der Stadt Amberg, Beethovenstr. 7, 92224 Amberg
Tel.:09621 39640, Fax 09621 39614

Telefonsprechstunde am Staatl. Schulamt: **Donnerstag** **12:15 - 13:15 Uhr**
(Tel. 09621 39640, Fax 09621 39 614)

Email: alexandra.wagner-oeckl@amberg-sulzbach.de

Persönliche Beratungsstunden: nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:

Grundschulen in der Stadt Amberg: Barbara-GS, Dreifaltigkeits-GS

Grundschulen im Landkreis Amberg-Sulzbach: GS Ebermannsdorf, GS Edelsfeld, Lauterachtal-GS Hohenburg, GS Kümmersbruck, GS Rieden, Erasmus-Grasser-GS Schmidmühlen

2.2 Staatliches Schulamt im Landkreis Cham

- **BR Michael Lobmeyer**

Außenstelle des Staatlichen Schulamtes, Kleemannstraße 36, 93413 Cham

Schulpsychologe: Tel. 09971 843551, Fax 09971 843572

E-Mail: michael.lobmeyer@scha.landkreis-cham.de

Telefonsprechstunden: **Dienstag** **13:00 - 14:00 Uhr**
Donnerstag **13:00 - 14:00 Uhr**

Persönliche Beratungsstunden in der Schulberatungsstelle,
Kleemannstraße 36, 93413 Cham (nach Vereinbarung)

Dienstag	14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch	14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 17:00 Uhr
Freitag	13:00 - 15:00 Uhr

Zuständigkeitsbereich:

Grund und Mittelschulen in der Stadt und im Landkreis Cham: GS Arnschwang, GS Arrach, GS Bad Kötzing, MS Bad Kötzing, GS Cham, Johann-Brunner-Mittelschule Cham, GS Chamerau, GS Chammünster, GS Eschkam, GS Furth im Wald, MS Furth im Wald, GS Geigant, GS Hohenwarth-Grafenwiesen, GS und MS Lam, GS Lohberg, GS Miltach, GS und MS Neukirchen b. Hl. Blut, GS Pemfling, Private Montessori-Schule Schönthal, GS Rimbach, GS Runding, GS und MS Rötz, GS Schönthal, VS Stamsried-Pösing, GS und MS Tiefenbach, GS Untertraubenberg, GS Waffenbrunn-Willmering, GS Waldmünchen, MS Waldmünchen, GS Weiding, GS Wilting, GS Windischbergerdorf

- **Lin Annette Pruy**

Außenstelle des Staatlichen Schulamtes, Kleemannstraße 36, 93413 Cham
Schulpsychologin: Tel. 09971 843575, Fax 09971 843572
E-Mail: annette.pruy@scha.landkreis-cham.de

Telefonsprechstunden:

(GS- u. MS Roding) Tel. 09461 6911523

Mo, Di, Do	
Frei jeweils	7:30 - 8:00 Uhr
Donnerstag	9:50 - 10:35 Uhr
Freitag	9:50 - 10:35 Uhr

Persönliche Beratungsstunden nach vorheriger telefonischer Vereinbarung
in der Schulberatungsstelle, Kleemannstraße 36, 93413 Cham

Mittwoch

Zuständigkeitsbereich:

Grund und Mittelschulen im Landkreis Cham: GS und MS Roding, GS Mitterdorf, GS und MS Michelsneukirchen, GS Schorndorf-Sattelbogen

- **Lin Julia Kratzer**

Grundschule Burglengenfeld
Schulpsychologin: Tel.: 09471 6049445
E-Mail: julia.kratzer@online.de

Telefonsprechstunde:

(GS Burglengenfeld) Tel. 09471 6049445

Donnerstag **7:55 - 8:40 Uhr**

Zuständigkeitsbereich:

Grund- und Mittelschulen im Landkreis Cham: GS und MS Stamsried-Pösing, GS und MS Walderbach, GS und MS Wald, GS Zell, GS und MS Falkenstein, GS Rettenbach

2.3 Staatliches Schulamt im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

- **Lin Katharina Band**

Grundschule an der Bräugasse, Bräugasse 1, 92318 Neumarkt i.d.OPf.
Schulpsychologin: Tel. 09181 475219 (Telefonsprechstunde)
Tel: 09181 254585, Fax 09181 254587
E-Mail: katharina.band-beratung@t-online.de

Telefonsprechstunde:

Montag **13:30 - 14:15 Uhr**

Persönliche Beratungsstunden

nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:

Grund- und Mittelschulen im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.: GS Neumarkt-Bräugasse, GS Neumarkt Woffenbach, Berching, Holnstein, Mühlhausen, Jura Montessori Schule Sulzbürg

- **Lin Bianca Götz**

Grundschule Pyrbaum, Schulstraße 10, 90602 Pyrbaum
Schulpsychologin: Tel. 09180 939561
 Tel.: 09180 488, Fax 09180 3041
 E-Mail: schulpsychologie@gs-pyrbaum.de

Telefonsprechstunde: **Donnerstag** **12:20 - 13:05 Uhr**

Persönliche Beratungsstunden nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:

Grund- und Mittelschulen im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.: Neumarkt - Pölling, Neumarkt - Hasenheide, Neumarkt - Wolfstein, Pyrbaum

- **Lin Caroline Sperber**

Schwarzachtal-Schule Berg, Rosenbergstraße 15, 92348 Berg
Schulpsychologe: Tel. 09189 441629 (Telefonsprechstunde)
 Tel.: Schule 09189 44160, Fax 09181 441620
 E-Mail: sperber@schwarzachtal-schule.de

Telefonsprechstunde: **Dienstag** **11:25 - 12:10 Uhr**

Persönliche Beratungsstunden nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:

Grund- und Mittelschulen im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.: GS und MS Berg, GS und MS Berggau, GS und MS Lauterhofen, GS Pilsach, GS Sindlbach, GS und MS Velburg

- **BRin Katrin Wulff**

Schulpsychologische Beratungsstelle, Mühlstraße 3, 92318 Neumarkt i.d.OPf
Schulpsychologin: Tel. 09181 475218, Fax 09181 475217
 E-Mail: Wulff.schulamt@landkreis-neumarkt.de

Telefonsprechstunden: **Montag** **13:00 - 14:00 Uhr**
Freitag **8:00 - 9:00 Uhr**

Persönliche Beratungsstunden nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:

Grund und Mittelschulen im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.: GS und MS Breitenbrunn, GS Burggriesbach, GS und MS Deining, GS und MS Dietfurt, Erich Kästner Schule Postbauer-Heng, GS und MS Freystadt, GS Hohenfels, GS Lupburg, GS Neumarkt Theo-Betz-Schule, GS Neumarkt Holzheim, MS Neumarkt Weinbergerstr., MS Neumarkt Woffenbacher Str., GS und MS Parsberg, GS Sengenthal, GS und MS Seubersdorf, Katholische Grundschule St. Marien

2.4 Staatliche Schulämter im Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab und in der Stadt Weiden i.d.OPf.

- **BR Hans Römer**

Staatl. Schulamt Neustadt a.d.Waldnaab, Zacharias-Frank-Str. 14, 92660 Neustadt a.d.Waldnaab
Schulpsychologe Tel. 09602 798820
 Tel.: 09602 798850, Fax 09602 798855
 E-Mail: hroemer@scha-new.bayern.de

Telefonsprechstunde Schulamt: **Dienstag** **12:00 - 13:30 Uhr**

Persönliche Beratungsstunden nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:

Grund und Mittelschulen in der Stadt Weiden i.d.OPf. und im Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab

- **BR Dieter Bauer**

Staatl. Schulumt Neustadt a.d.Waldnaab, Zacharias-Frank-Str. 14, 92660 Neustadt a.d.Waldnaab
Schulpsychologe Tel. 09602 798810, DirektFax 09602 79978810
 Tel.: 09602 798810, Fax: 09602 798855
 E-Mail: dbauer@scha-new.bayern.de

Telefonsprechstunden: **Mittwoch 15:00 - 16:00 Uhr**
Freitag 8:00 - 9:00 Uhr

Persönliche Beratungsstunden nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:
Grund und Mittelschulen in der Stadt Weiden i.d.OPf. und im Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab

2.5 Staatliche Schulämter in der Stadt Regensburg und im Landkreis Regensburg

- **BRin Hildegard Bösl**

Staatliches Schulumt, Sedanstr. 1, 93055 Regensburg
 Tel.: 0941 4009516, Fax 0941 4009527
 E-Mail: hildegard.boesl@landratsamt-regensburg.de

Telefonsprechstunde: **Montag 9:00 - 10:00 Uhr**

Persönliche Beratungsstunden nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:
Grund und Mittelschulen in der Stadt Regensburg: MS Clermont-Ferrand, GS Domspatzen, GS Gerhardinger, GS und MS Hans-Herrmann, GS Hohes Kreuz, GS Keilberg, GS und MS Konrad, GS Kreuzschule, GS Napoleonstein, GS St. Nikola, MS Otto-Schwerdt, GS und MS Pestalozzi, GS Sallerner Berg, GS Schwabelweis, SIS / RIS Regensburg
Grund und Mittelschulen im Landkreis Regensburg: GS Irlbach, GS Mintraching

- **BRin Christine Frey**

GS Burgweinting, Obertraublinger Str. 22, 93055 Regensburg
 Tel.: 0941 5072935, Fax 0941 5072979
 E-Mail: schulpsy.frey@gmx.de

Telefonsprechstunde: **Donnerstag 12:00 - 13:00 Uhr**

Persönliche Beratungsstunden nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:
Grund und Mittelschulen in der Stadt Regensburg: GS Burgweinting, GS Königswiesen, GS und MS Private Montessorischule Regensburg
Grund und Mittelschulen im Landkreis Regensburg: GS und MS Alteglofsheim, GS Hagelstadt, GS Obertraubling, GS Pettendorf, GS Thalmassing

- **Dr. Barbara Gottschling**

GS Prüfening, Killermannstr. 49, 93049 Regensburg
 Tel.: 0941 5072942
 E-Mail: schulpsychologin@web.de

Telefonsprechstunde: **Dienstag 11:45 - 12:30 Uhr**

Persönliche Beratungsstunden nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:
Grund und Mittelschulen in der Stadt Regensburg: GS und MS Bischof Manfred Müller, GS Prüfening, GS Vonder-Tann, GS und MS St. Wolfgang

- **L Siegfried Hümmer**

MS Laaber, Am Kalvarienberg, 93164 Laaber
Tel.: 09498 904102, Fax 09498 904140
E-Mail: SiegfriedHuemmer@gmx.de

Telefonsprechstunde: **Dienstag** **11:45 - 12:45 Uhr**

Persönliche Beratungsstunden nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:

Grund und Mittelschulen im Landkreis Regensburg: GS Beratzhausen, GS Deuerling, GS und MS Hemau, GS und MS Laaber, GS Nittendorf, MS Undorf

- **Lin Astrid Klebl**

GS Großberg, Jahnstr. 1a, 93080 Pentling
Tel.: 09405 940733, Fax 09405 7450
E-Mail: schulpsych.klebl@gmx.de

Telefonsprechstunde: **Dienstag** **12:15 - 13:00 Uhr**

Persönliche Beratungsstunden nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:

Grund und Mittelschulen im Landkreis Regensburg: GS Aufhausen - Pfakofen, GS Großberg, GS Hainsacker, GS Steinsberg, GS Sünching, Montessori Sünching, GS und MS Wenzelbach

- **Lin Susanne Popp**

GS Barbing, Sonnenstraße 6, 93092 Barbing
Tel.: 09401 527733, Fax 09401 527734
E-Mail: popp-susanne@web.de

Telefonsprechstunde: **Dienstag** **8:00 - 8:45 Uhr**

Persönliche Beratungsstunden nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:

Grund und Mittelschulen im Landkreis Regensburg: GS Barbing, GS und MS Kallmünz, MS Neutraubling, GS Pfatter

- **Lin Annette Roncevic**

MS Wörth, Gschwelltalstr. 10, 93086 Wörth a.d. Donau
Tel.: 09482 9080228, Fax 09482 959305
E-Mail: schulpsychologin.roncevic@schule-woerth.de

Telefonsprechstunde: **Dienstag** **13:00 - 13:45 Uhr**

Persönliche Beratungsstunden nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:

Grund und Mittelschulen im Landkreis Regensburg: GS Brennbach, GS und MS Schierling, GS Sinzing, GS und MS Wörth-Wiesent

- **Lin Sabine Steinbügl**

GS Regenstau, Friedenstr. 40, 93128 Regenstau
Tel.: 09402 94810-47, Fax 09402 94810-17
E-Mail: steinbuegl@yahoo.de

Telefonsprechstunde: **Dienstag** **11:30 - 12:15 Uhr**

Persönliche Beratungsstunden nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:

Grund und Mittelschulen im Landkreis Regensburg: GS Diesenbach, GS und MS Lappersdorf, GS Ramspau, GS und MS Regenstau, GS Wolfsegg

- **Lin Irene Zeisel**

GS Tegernheim, Kindlweg 18, 93105 Tegernheim
 Tel.: 09403 9529756, Fax 09403 507
 E-Mail: schulpsy.zeisel@gmx.de

Telefonsprechstunde: **Dienstag** **13:45 - 14:30 Uhr**

Persönliche Beratungsstunden nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:

Grund und Mittelschulen im Landkreis Regensburg: GS Altenthann, GS Bach, GS Bernhardswald, GS Donau-
 stauf, GS Neutraubling, GS Tegernheim, GS Zeitlarn

2.6 Staatliches Schulamt im Landkreis Schwandorf

- **BR Heinrich Zagel**

Staatliches Schulamt Schwandorf, Landratsamt, Raum U 47, Wackersdorfer Str. 80, 92421 Schwandorf
 Tel.: 09431 471465, Fax 09431 1296
 E-Mail: schulpsychologe@me.com

Telefonsprechstunden (Tel. 09664 953378): **Montag und Freitag** **7:30 - 9:00 Uhr**
Dienstag **14:00 - 15:00 Uhr**

Persönliche Beratungsstunden nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:

Grund und Mittelschulen im Landkreis Schwandorf:

Private Volksschule (GS) der Döpfer-Schulen GmbH, GS Burglengenfeld, MS Burglengenfeld, MS Dachelhofen, GS Ettmannsdorf, GS Fensterbach, GS Fischbach, GS Fronberg, GS Gerhardinger, GS Klardorf, GS Kreuzberg, MS Kreuzberg, GS Linden, MS Maxhütte-Haidhof, GS Nittenau, MS Nittenau, MS Schmidgaden, GS Schwarzenfeld, MS Schwarzenfeld, GS Steinberg am See, GS Teublitz, MS Teublitz, GS Wernberg-Köblitz, MS Wernberg-Köblitz

- **BRin Susanne Högerl-Woog**

Dr.-Eisenbarth-Schule Oberviechtach, Martin-Luther-Straße 5-7, 92526 Oberviechtach
Schulpsychologin Tel. 09671 300164
 Tel.: 09671 91507, Fax 09671 91509
 E-Mail: susanne.hoegerl@gmx.de

Telefonsprechstunden: **Dienstag** **8:15 - 9:00 Uhr**
Donnerstag **8:15 - 9:00 Uhr**

Persönliche Beratungsstunden nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:

Grund und Mittelschulen im Landkreis Schwandorf: GS Altendorf, GS Bodenwöhr, GS Bruck, MS Bruck, GS Dieterskirchen, GS Guteneck, GS Kemnath bei Fuhrn, GS Maxhütte-Haidhof, GS Nabburg, MS Nabburg, GS Neukirchen-Balbini, GS Neunburg vorm Wald, MS Neunburg vorm Wald, GS Niedermurach, GS Oberviechtach, MS Oberviechtach, GS Pfreimd, MS Pfreimd, GS Rottendorf, GS Schönsee, GS Schwarzhofen, GS Teunz, GS Trausnitz, GS Wackersdorf, MS Wackersdorf, GS Winklarn

2.7 Staatliches Schulamt im Landkreis Tirschenreuth

- **BRin Sabine Ziegler**

Staatliches Schulamt Tirschenreuth, Mähringer Str. 9, 95643 Tirschenreuth
Schulpsychologin Tel. 09631 88346
 Tel.: 09631 88345, Fax 09631 88308
 E-Mail: sabine.ziegler@tirschenreuth.de

Telefonsprechstunden: **Mittwoch** **11:00 - 13:00 Uhr**

Persönliche Beratungsstunden nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:

Grund und Volksschulen im Landkreis Tirschenreuth: GS Plößberg, GS Bärnau, GS und MS Ebnath-Neusorg, GS Falkenberg, GS Friedenfels, GS Mähring, GS Konnersreuth, GS Mitterteich, MS Mitterteich, GS Waldsassen, MS Waldsassen, GS Wiesau, MS Wiesau, GS Neualbenreuth, GS Pechbrunn, GS Tirschenreuth und MS Tirschenreuth, GS und MS Erbdorf

- **BR Dieter Bauer**

Staatl. Schulamt Neustadt a. d. Waldnaab, Zacharias-Frank-Str. 14, 92660 Neustadt a.d.Waldnaab

Schulpsychologe Tel. 09602 798810

Tel.: 09602 798810, Fax 09602 79978810

E-Mail: dbauer@scha-new.bayern.de

Telefonsprechstunden:	Mittwoch	15:00 - 16:00 Uhr
	Freitag	8:00 - 9:00 Uhr

Persönliche Beratungsstunden nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:

Grund und Mittelschulen im Landkreis Tirschenreuth: GS und MS Kemnath, GS Kulmain und GS Immenreuth, GS Krummennaab, GS Waldershof

3. Sprechzeiten der Staatlichen Schulpsychologen für Förderschulen

- **BRin Christine Bauer**

Sonderpädagogisches Förderzentrum Vohenstrauß, Pestalozzistraße 7 und 10, 92648 Vohenstrauß

Schule: Tel. 09651 917 883, Fax 09651 917693

Beratung: Tel. 09651 918 592, Fax 09651 918593

E-Mail: chr-bauer@gmx.de

Telefonsprechstunde:	Dienstag	8:30 - 9:30 Uhr
----------------------	-----------------	------------------------

Persönliche Beratungszeiten nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:

FZgE Mitterteich, FZgE Irchenrieth, SFZ Nabburg, SFZ Eschenbach, SFZ Sulzbach-Rosenberg, SFZ Immenreuth, SFZ Tirschenreuth, SFZ Neustadt a.d.Waldnaab, SFZ Vohenstrauß, SFZ Weiden i.d.OPf., Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung des St. Michaelwerks in Grafenwöhr ohne R/Zweigstelle

- **BRin Dorothea Kotzbauer-Daum**

Jakob-Muth-Schule, SFZ Harzstraße, Harzstraße 25, 93057 Regensburg

Schule: Tel. 0941 507 2278 Fax: 0941 507 3277

Beratung: Tel. 0941 507 4272

Mobil: Tel. 0170 9296760

E-Mail: dorle.kd@t-online.de

Telefonsprechstunde:	Montag	9:00 - 9:45 Uhr
----------------------	---------------	------------------------

Persönliche Beratungszeiten nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:

SFZ Hemau, SFZ Amberg Klassen 1-4, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung des St. Michaelwerks Grafenwöhr Zweigstelle Regensburg, FZ esE St. Vincent Regensburg, SFZ Parsberg, FZ Sehen und weiterer Förderbedarf Regensburg, FZ esE Dr.-Nardini Schule Parsberg, Jakob-Muth-Schule SFZ Harzstraße

- **StRin FS Sabine Schmidt**

SFZ Bajuwarenstraße, Bajuwarenstr. 16, 93053 Regensburg

Schule: Tel. 0941 5072272 Fax: 0941 507 3279

Beratung: Tel. 0175 589 6862

Mobil: Tel. 0175 5896862

E-Mail: sabine.blau@t-online.de

Telefonsprechstunde:	Mittwoch	8:00 – 9:00 Uhr
----------------------	-----------------	------------------------

Persönliche Beratungszeiten nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:

SFZ Schwandorf, SFZ Amberg Klassen 5-9, FZgE Amberg, SFZ Bajuwarenstraße Regensburg, FZkumE Pater-Rupert-Meyer-Schule Regensburg, FZgE Bischof Wittmann-Schule Regensburg, SFZ Neutraubling, SFZ Neumarkt i.d.OPf., FZgE Neumarkt i.d.OPf.

- **StR FS Johanna Schilp**

Jakob-Muth-Schule, SFZ Harzstraße, Harzstraße 25, 93057 Regensburg

Schule: Tel. 0941 507 2278 Fax: 0941 507 3277

Beratung: Tel. 0941 507 3270

Mobil: Tel.:0170 8535670

E-Mail: schilp@web.de

Telefonsprechstunden:

Freitag

10:00 – 12:00 Uhr

Persönliche Beratungszeiten

nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:

SFZ Cham, SFZ Bad Kötzing, FZgE Cham, SFZ Jakob-Muth-Schule SFZ Harzstraße (Zwgst. Isarstraße), Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung St. Marien im Haus des guten Hirten der Katholischen Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V. in Schwandorf, SFZ Maxhütte-Haidhof, SFZ Regenstein, SFZ Nittenau

Versetzung von Lehrkräften, Fach- und Förderlehrkräften an Grund- und Mittelschulen innerhalb des Regierungsbezirks Oberpfalz

RBek vom 17. Oktober 2013 Nr. 40.2-5147.2-204

1. Anträge auf Versetzung in einen anderen Schulamtsbezirk innerhalb der Oberpfalz können **bis spätestens 7. März 2014** auf dem Dienstweg mit dem Formblatt „Antrag auf Versetzung im Regierungsbezirk Oberpfalz“ **in dreifacher Ausfertigung** beim zuständigen Staatlichen Schulamt eingereicht werden.

Die Staatlichen Schulämter überprüfen die Angaben auf Vollständigkeit sowie sachliche Richtigkeit und leiten die Gesuche zweifach mit einer Stellungnahme bis **17. März 2014** an das Zielschulamt weiter. Vorlagetermin der Anträge an der Regierung (jeweils in einfacher Ausfertigung, mit Stellungnahme des aufnehmenden Schulamtes) ist der **3. April 2014**.

2. Sofern die Gesuche mit Familienzusammenführung, Pflegebedürftigkeit von Angehörigen oder sonstigen persönlichen Belangen begründet werden, sind entsprechende Unterlagen (z. B. Bescheinigung über eine Pflegestufe) beizufügen. Als Familienzusammenführung gilt allgemein nur die Zusammenführung verheirateter Partner mit getrenntem Wohnsitz.

Formblätter sind im Internet zu finden unter der Adresse www.regierung.oberpfalz.bayern.de/ Menü: „Schule und Bildung / Grund- und Mittelschulen / Downloadangebot zum Themenbereich Schule und Bildung / Formulare für Lehrkräfte“.

Glombitza
Abteilungsleiter

Versetzung staatlicher Lehrkräfte in andere Länder der Bundesrepublik Deutschland zum 1. August 2014

RBek vom 22. Oktober 2013 Nr. 40.2-5147.1-167

Die Versetzung staatlicher Lehrkräfte in andere Länder der Bundesrepublik Deutschland richtet sich nach der KMBek vom 2. Mai 1978 Nr. A/13 – 8/40242 (KMBI I Nr. 8/1978), geändert durch KMBek vom 19. Mai 1988 Nr. I/3 – P 4021 – 8/14150 (KWMBI Nr. 12/1988) und durch KMBek vom 7. August 1995 Nr. III/3 – P 4021 – 8/72365 (KWMBI I Nr. 16 / 1995).

In das Tauschverfahren werden nur Bewerber / Bewerberinnen einbezogen, die die Zweite Lehramtsprüfung erfolgreich abgelegt haben.

Ferner werden grundsätzlich nur Bewerber / Bewerberinnen berücksichtigt, die hauptamtlich oder hauptberuflich im staatlichen Schuldienst tätig sind. Beurlaubte Bewerber / Bewerberinnen können nur dann in das Austauschverfahren einbezogen werden, wenn sie beim Dienstherrn des angestrebten Landes keine Verlängerung der Beurlaubung beantragen wollen. Um unnötige Rückfragen zu vermeiden, sollen beurlaubte Bewerber / Bewerberinnen bereits im Versetzungsantrag angeben, ob sie beim neuen Dienstherrn voll- oder teilzeitbeschäftigt werden wollen (Frage 31 des Antragformulars).

Anträge für das Lehrertauschverfahren 2014 sind auf besonderem Formblatt in **fünffacher Ausfertigung** bis spätestens **20. Januar 2014** auf dem **Dienstweg** bei der zuständigen Behörde einzureichen.

Zuständige Behörde ist

- für Lehrkräfte an Grund- und Mittelschulen, an Förderschulen und Schulen für Kranke sowie an beruflichen Schulen (mit Ausnahme der Berufs- und Fachoberschulen) die Regierung,
- für Lehrer an den übrigen Schularten das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst.

Es sind nur die entsprechenden **aktuellen** Antragsformulare zu verwenden. Diese können auf den Internetseiten der Regierung der Oberpfalz (www.regierung.oberpfalz.bayern.de) abgerufen werden (Menü: Schule und Bildung/ Downloadangebot zum Themenbereich Schule und Bildung / Formulare für Lehrkräfte). Die Formulare können auch über das zuständige Staatliche Schulamt oder bei der Regierung der Oberpfalz (Tel.: 0941 5680 – 501) angefordert werden.

Die Versetzungsverhandlungen werden auf der Ebene des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst durchgeführt. Versetzungsbewerber/ Versetzungsbewerberinnen aus dem Regierungsbezirk Oberpfalz werden nach Abschluss des Tauschverfahrens durch die Regierung informiert.

Nach den Beschlüssen der Kultusministerkonferenz vom 10. Mai 2001 und 7. November 2002 besteht auch die Möglichkeit der Teilnahme am Einstellungs- oder Bewerbungsverfahren für den öffentlichen Schuldienst des angestrebten Ziellandes. Die Fristen und das Verfahren sind bei der zuständigen Einstellungsbehörde des Ziellandes zu erfragen. Für eine Bewerbung ist die Freigabe zum angestrebten Einstellungstermin bei der Regierung der Oberpfalz schriftlich zu beantragen.

Glombitza
Abteilungsleiter

Stellenausschreibungen

Medienpädagogisch-informationstechnische/r Beraterin / Berater im Bereich der Grund- und Mittelschulen

In der Oberpfalz wird gemäß **KMBek vom 26. Juni 2007** Az.: III.4 – 5. S 1356 – 5.41 867 **eine Stelle für Medienpädagogisch-informationstechnische Beratung** an Grund- und Mittelschulen

im Bereich des Staatlichen Schulamtes im **Landkreis Cham**

zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

1. Die Stelle ist ab **1. August 2014** zu besetzen und wird für Lehrerinnen und Lehrer an Grund- oder Mittelschulen mit aktiver Lehrtätigkeit ausgeschrieben. Gemäß KMS vom 8. Dezember 2004 Az.: III.6-5.S 1356- 5.128 776 ist von dem für das Schuljahr 2013 / 2014 befristet ernannten Stelleninhaber, soweit er die Funktion weiterhin ausüben möchte, eine erneute Bewerbung erforderlich.
2. **Leistungsprofil und Aufgaben** im Rahmen der Beratungstätigkeit sind der **KMBek vom 26. Juni 2007** Az.: III.4-5 S 1356-5.41 867 „Medienpädagogisch-informationstechnische Beratung in Bayern“ zu entnehmen. Zusätzlich wird auf die **KMBek vom 15. Oktober 2009** Az.: III.4-5 S 1356-5.625 (KWMBI Nr. 20/2009) „Medienbildung – Medienerziehung und informationstechnische Bildung in der Schule“ verwiesen.
3. Die medienpädagogisch-informationstechnische **Qualifikation** der Bewerberin / des Bewerbers ist durch den Abschluss entweder eines medienpädagogischen Erweiterungsstudiums oder einer entsprechenden Weiterbildungsmaßnahme der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung nachzuweisen.
4. Bei Stellenbesetzungen werden Bewerberinnen und Bewerber in der nachstehenden, hierarchisch zu verstehenden Reihenfolge berücksichtigt (KMBek vom 26. Juni 2007 Az.: III.4-5 S 1356 – 5.41 867, S. 283):
 - a) Lehrkräfte mit abgeschlossenem Erweiterungsstudium der Medienpädagogik oder gleichwertiger universitärer Ausbildung (Anerkennung durch das Ministerium erforderlich),
 - b) Lehrkräfte, die sich nachweislich auf die Prüfung im Erweiterungsstudium der Medienpädagogik vorbereiten. Sie sollten fähig sein, Unterrichtskonzepte unter Einbindung der neuen Medien zu entwickeln, besonderes Interesse an medienpädagogischen Themen zeigen und diese Themen überzeugend in Fortbildung und Beratung vermitteln können.
 - c) Lehrkräfte, die Erfahrung in der Umsetzung medienpädagogischer und informationstechnischer Beratung besitzen und dazu bereits erfolgreich Fortbildungen durchgeführt haben.

Von den Bewerbern der unter Punkt a), b) und c) genannten Gruppen sind folgende Nachweise bzw. Unterlagen der Bewerbung beizulegen.

- Gruppe a) und b):
Der Nachweis über das erfolgreiche Bestehen des Erweiterungsstudiums Medienpädagogik oder die Bereitschaftserklärung gemäß KMS vom 12. April 2002 Nr. IV/3-P7004-4/43127, das Erweiterungsstudium zu absolvieren bzw. Weiterbildungsmaßnahmen der Akademie Dillingen mit entsprechender Prüfung abzuschließen;
 - Gruppe c):
Berichte über bisherige Erfahrungen in der Umsetzung medienpädagogischer und informationstechnischer Beratung und Vorlage eines Kurzberichts über bereits erfolgreich durchgeführte Fortbildungen;
5. Die **Bestellung** ist auf das Schuljahr **2014 / 2015 befristet**. Auf eine erneute Ausschreibung zum Schuljahr 2015 / 2016 kann verzichtet werden, sofern der Stelleninhaber die Erweiterungsprüfung nach § 110 b LPO I in der Zwischenzeit erfolgreich abgelegt hat.
- Die Entscheidung über die Bestellung trifft jeweils die zuständige Dienststelle unter Mitwirkung der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung.
6. Für die Tätigkeit werden Anrechnungsstunden sowie eine Stellenzulage nach den Vorgaben der jeweiligen Schulart gewährt.
7. Eine Teilzeitbeschäftigung steht der Tätigkeit in der Medienpädagogisch-informationstechnischen Beratung grundsätzlich nicht entgegen.
8. Die gleichzeitige Wahrnehmung weiterer Funktionen (z.B. Konrektor) ist ausgeschlossen.
9. Der Dienort liegt im Bereich des Staatlichen Schulamtes **im Landkreis Cham**. Bewerberinnen und Bewerber aus anderen Schulamtsbezirken müssen eine **Bereitschaftserklärung** abgeben, dass sie mit einer Versetzung einverstanden sind.
10. Die KMBek vom 26. Juni 2007 Az.: III.4 – 5. S 1356-5.41 867 zur Medienpädagogisch-informationstechnischen Beratung in Bayern und die KMBek vom 15. Oktober 2009 Az.: III.4-5 S 1356-5.625 (KWMBI Nr. 20 / 2009) „Medienbildung - Medienerziehung und informationstechnische Bildung in der Schule“ können bei den Staatlichen Schulämtern eingesehen werden.
11. Die Hinweise „Zur Beachtung“ bei der Stellenausschreibung (Funktionsstellen) geltend entsprechend.

Regensburg, 23. Oktober 2013

Glombitza
Abteilungsleiter

Termine zur Vorlage der Gesuche

- | | |
|---|--------------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers: | 14. November 2013 |
| 2. bei dem für die Stelle zuständigen Schulamt: | 21. November 2013 |
| 3. bei der Regierung der Oberpfalz: | 28. November 2013 |

Medienpädagogisch-informationstechnische/r Beraterin / Berater im Bereich der Grund- und Mittelschulen

In der Oberpfalz wird gemäß **KMBek vom 26. Juni 2007** Az.: III.4 – 5. S 1356 – 5.41 867 **eine Stelle für Medienpädagogisch-informationstechnische Beratung** an Grund- und Mittelschulen

im Bereich des Staatlichen Schulamtes im **Landkreis Neumarkt i.d.OPf.**

zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

1. Die Stelle ist ab **1. August 2014** zu besetzen und wird für Lehrerinnen und Lehrer an Grund- oder Mittelschulen mit aktiver Lehrtätigkeit ausgeschrieben. Gemäß KMS vom 8. Dezember 2004 Az.: III.6-5.S 1356- 5.128 776 ist von dem für das Schuljahr 2013 / 2014 befristet ernannten Stelleninhaber, soweit er die Funktion weiterhin ausüben möchte, eine erneute Bewerbung erforderlich.
2. **Leistungsprofil und Aufgaben** im Rahmen der Beratungstätigkeit sind der **KMBek vom 26. Juni 2007** Az.: III.4-5 S 1356-5.41 867 „Medienpädagogisch-informationstechnische Beratung in Bayern“ zu entnehmen. Zusätzlich wird auf die **KMBek vom 15. Oktober 2009** Az.: III.4-5 S 1356-5.625 (KWMBI Nr. 20/2009) „Medienbildung – Medienerziehung und informationstechnische Bildung in der Schule“ verwiesen.

3. Die medienpädagogisch-informationstechnische **Qualifikation** der Bewerberin / des Bewerbers ist durch den Abschluss entweder eines medienpädagogischen Erweiterungsstudiums oder einer entsprechenden Weiterbildungsmaßnahme der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung nachzuweisen.
4. Bei Stellenbesetzungen werden Bewerberinnen und Bewerber in der nachstehenden, hierarchisch zu verstehenden Reihenfolge berücksichtigt (KMBek vom 26. Juni 2007 Az.: III.4-5 S 1356 – 5.41 867, S. 283):
 - a) Lehrkräfte mit abgeschlossenem Erweiterungsstudium der Medienpädagogik oder gleichwertiger universitärer Ausbildung (Anerkennung durch das Ministerium erforderlich),
 - b) Lehrkräfte, die sich nachweislich auf die Prüfung im Erweiterungsstudium der Medienpädagogik vorbereiten. Sie sollten fähig sein, Unterrichtskonzepte unter Einbindung der neuen Medien zu entwickeln, besonderes Interesse an medienzieherischen Themen zeigen und diese Themen überzeugend in Fortbildung und Beratung vermitteln können.
 - c) Lehrkräfte, die Erfahrung in der Umsetzung medienpädagogischer und informationstechnischer Beratung besitzen und dazu bereits erfolgreich Fortbildungen durchgeführt haben.

Von den Bewerbern der unter Punkt a), b) und c) genannten Gruppen sind folgende Nachweise bzw. Unterlagen der Bewerbung beizulegen.

- Gruppe a) und b):
Der Nachweis über das erfolgreiche Bestehen des Erweiterungsstudiums Medienpädagogik oder die Bereitschaftserklärung gemäß KMS vom 12. April 2002 Nr. IV/3-P7004-4/43127, das Erweiterungsstudium zu absolvieren bzw. Weiterbildungsmaßnahmen der Akademie Dillingen mit entsprechender Prüfung abzuschließen;
 - Gruppe c):
Berichte über bisherige Erfahrungen in der Umsetzung medienpädagogischer und informationstechnischer Beratung und Vorlage eines Kurzberichts über bereits erfolgreich durchgeführte Fortbildungen;
5. Die **Bestellung** ist auf das Schuljahr **2014 / 2015 befristet**. Auf eine erneute Ausschreibung zum Schuljahr 2015 / 2016 kann verzichtet werden, sofern der Stelleninhaber die Erweiterungsprüfung nach § 110 b LPO I in der Zwischenzeit erfolgreich abgelegt hat.

Die Entscheidung über die Bestellung trifft jeweils die zuständige Dienststelle unter Mitwirkung der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung.
 6. Für die Tätigkeit werden Anrechnungsstunden sowie eine Stellenzulage nach den Vorgaben der jeweiligen Schulart gewährt.
 7. Eine Teilzeitbeschäftigung steht der Tätigkeit in der Medienpädagogisch-informationstechnischen Beratung grundsätzlich nicht entgegen.
 8. Die gleichzeitige Wahrnehmung weiterer Funktionen (z.B. Konrektor) ist ausgeschlossen.
 9. Der Dienort liegt im Bereich des Staatlichen Schulamtes **im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.** Bewerberinnen und Bewerber aus anderen Schulamtsbezirken müssen eine **Bereitschaftserklärung** abgeben, dass sie mit einer Versetzung einverstanden sind.
 10. Die KMBek vom 26. Juni 2007 Az.: III.4 – 5. S 1356-5.41 867 zur Medienpädagogisch-informationstechnischen Beratung in Bayern und die KMBek vom 15. Oktober 2009 Az.: III.4-5 S 1356-5.625 (KWMBI Nr. 20 / 2009) „Medienbildung - Medienerziehung und informationstechnische Bildung in der Schule“ können bei den Staatlichen Schulämtern eingesehen werden.
 11. Die Hinweise „Zur Beachtung“ bei der Stellenausschreibung (Funktionsstellen) geltend entsprechend.

Regensburg, 23. Oktober 2013

Glombitza
Abteilungsleiter

Termine zur Vorlage der Gesuche

- | | |
|---|--------------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers: | 14. November 2013 |
| 2. bei dem für die Stelle zuständigen Schulamt: | 21. November 2013 |
| 3. bei der Regierung der Oberpfalz: | 28. November 2013 |

Funktionsstellen an staatlichen Grund- und Mittelschulen

Vorbemerkung:

Die im Folgenden genannten Stellen sind - soweit kein anderer Termin genannt wird - zu Beginn des Schuljahres 2014 / 2015 zu besetzen.

1. Rektor / Rektorin

Staatliches Schulamt	Schule	Klassen / Schüler	Planstelle	Bemerkungen
Staatliches Schulamt im Landkreis Amberg-Weizsbach	Grundschule Kümmersbruck	14 Klassen 316 Schüler	R / Rin BesGr A 14	siehe Bemerkung 1)
Staatliches Schulamt im Landkreis Cham	Grundschule Rettenbach	4 Klassen 70 Schüler	R / Rin BesGr A 13 + AZ (180 €)	siehe Bemerkung 1); Unterrichtserfahrung in jahrgangskombinierten Klassen erwünscht
Staatliches Schulamt im Landkreis Cham	Grundschule Michelsneukirchen	5 Klassen 95 Schüler	R / Rin BesGr A 13 + AZ (180 €)	siehe Bemerkung 3); Schulleitung von zwei Schulen
	Mittelschule Michelsneukirchen	3 Klassen 50 Schüler		
Staatliches Schulamt im Landkreis Cham	Grundschule Windischbergdorf	4 Klassen 81 Schüler	R / Rin BesGr A 13 + AZ (180 €)	siehe Bemerkung 1); Unterrichtserfahrung in jahrgangskombinierten Klassen erwünscht
Staatliches Schulamt im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.	Grundschule Dietfurt a. d. Altmühl	8 Klassen 184 Schüler	R / Rin BesGr A 14	Schulleitung von zwei Schulen
	Mittelschule Dietfurt a. d. Altmühl	7 Klassen 147 Schüler		
Staatliches Schulamt in der Stadt Regensburg	Hans-Herrmann Mittelschule Regensburg	14 Klassen 299 Schüler	R / Rin BesGr A 14	siehe Bemerkung 2); Erfahrungen in der Beschulung von Kindern mit Migrationshintergrund erwünscht
Staatliches Schulamt im Landkreis Schwandorf	Grundschule Neunburg vorm Wald	13 Klassen 281 Schüler	R / Rin BesGr A 14	siehe Bemerkung 1)
Staatliches Schulamt im Landkreis Tirschenreuth	Grundschule Immenreuth	4 Klassen 68 Schüler	R / Rin BesGr A 13 + AZ (180 €)	siehe Bemerkung 1); Unterrichtserfahrung in jahrgangskombinierten Klassen erwünscht; Erfahrungen in der Beschulung von Kindern mit Migrationshintergrund erwünscht; Bereitschaft zur engen Kooperation mit dem Förderzentrum

2. Konrektor / Konrektorin

Staatliches Schulamt	Schule	Klassen / Schüler	Planstelle	Bemerkungen
Staatliches Schulamt im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.	Grundschule Dietfurt a. d. Altmühl	8 Klassen 184 Schüler	KR / KRin BesGr A 13 + AZ (180 €)	Schulleitung von zwei Schulen
	Mittelschule Dietfurt a. d. Altmühl	7 Klassen 147 Schüler		
Staatliches Schulamt im Landkreis Regensburg	Grundschule Großberg	8 Klassen 189 Schüler	KR / KRin BesGr A 13 + AZ (180 €)	siehe Bemerkung 1)
Staatliches Schulamt im Landkreis Regensburg	Placidus-Heinrich- Grundschule Schierling	12 Klassen 252 Schüler	KR / KRin BesGr A 13 + AZ (180 €)	siehe Bemerkung 4); Schulleitung von zwei Schulen
	Placidus-Heinrich- Mittelschule Schierling	4 Klassen 75 Schüler		
Staatliches Schulamt im Landkreis Schwandorf	Grundschule Nabburg	8 Klassen 183 Schüler	KR / KRin BesGr A 13 + AZ (180 €)	Schulleitung von zwei Schulen Schülerzahl nicht nachhaltig gesichert
	Mittelschule Nabburg	9 Klassen 182 Schüler		

Bemerkung 1)	Lehramtsbefähigung Grundschule sowie mindestens einjähriger Unterrichtseinsatz in der Grundschule erforderlich
Bemerkung 2)	Lehramtsbefähigung Mittelschule sowie mindestens einjähriger Unterrichtseinsatz in der Mittelschule erforderlich
Bemerkung 3)	Lehramtsbefähigung Grundschule sowie mindestens einjähriger Unterrichtseinsatz in der Grundschule erwünscht
Bemerkung 4)	Lehramtsbefähigung Mittelschule sowie mindestens einjähriger Unterrichtseinsatz in der Mittelschule erwünscht

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

- | | |
|---|--------------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers: | 14. November 2013 |
| 2. bei dem für die Planstelle zuständigen Schulamt: | 21. November 2013 |
| 3. bei der Regierung der Oberpfalz: | 28. November 2013 |

Fachberatung an Staatlichen Schulämtern

Fachberater / Fachberaterin für Ernährung und Gestaltung

im Bereich der **Staatlichen Schulämter im Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab und in der Stadt Weiden i.d.OPf.**

Die Fachberater / Fachberaterinnen erhalten für ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools.

Für die allgemeinen Aufgaben der Fachberatung gilt die KMBek vom 8. Mai 1995 Nr. IV/ 5-P 7027-4 / 47 798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt (KWMBI I S. 205) und das KMS vom 8. Mai 1995 Nr. IV-P 7027-4 / 64 594.

Das Amt der Fachberatung wird derzeit **auf drei Jahre befristet** übertragen.

Fachberater / Fachberaterin für Musik

im Bereich der **Staatlichen Schulämter im Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab und in der Stadt Weiden i.d.OPf.**

Die Fachberater / Fachberaterinnen erhalten für ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools.

Für die allgemeinen Aufgaben der Fachberatung gilt die KMBek vom 8. Mai 1995 Nr. IV/ 5-P 7027-4 / 47 798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt (KWMBI I S. 205) und das KMS vom 8. Mai 1995 Nr. IV-P 7027-4 / 64 594.

Das Amt der Fachberatung wird derzeit **auf drei Jahre befristet** übertragen.

Fachberater / Fachberaterin Umwelt

im Bereich des **Staatlichen Schulamtes Schwandorf**

Die Fachberater / Fachberaterinnen erhalten für ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools.

Für die allgemeinen Aufgaben der Fachberatung gilt die KMBek vom 8. Mai 1995 Nr. IV/ 5-P 7027-4 / 47 798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt (KWMBI I S. 205) und das KMS vom 8. Mai 1995 Nr. IV-P 7027-4 / 64 594.

Das Amt der Fachberatung wird derzeit **auf drei Jahre befristet** übertragen.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

- | | | |
|----|--|--------------------------|
| 1. | beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers: | 14. November 2013 |
| 2. | bei dem für die Planstelle zuständigen Schulamt: | 21. November 2013 |
| 3. | bei der Regierung der Oberpfalz: | 28. November 2013 |

Fachberatung an Förderschulen

Fachberater / Fachberaterin für Informationstechnische Grundbildung (ITG)

im Bereich der **Förderschulen**

Hiermit wird die o.g. Fachberaterstelle zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Die Fachberater / Fachberaterinnen erhalten für ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools.

Für die allgemeinen Aufgaben der Fachberatung gilt die KMBek vom 8. Mai 1995 Nr. IV/ 5-P 7027-4 / 47 798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt (KWMBI I S. 205) und das KMS vom 8. Mai 1995 Nr. IV-P 7027-4 / 64 594.

Das Amt der Fachberatung wird derzeit **auf drei Jahre befristet** übertragen.

Fachberater / Fachberaterin für Ernährung / Gestaltung im Bereich Förderschulen

Hiermit wird die o.g. Fachberaterstelle zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Die Fachberater / Fachberaterinnen erhalten für ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools.

Für die allgemeinen Aufgaben der Fachberatung gilt die KMBek vom 8. Mai 1995 Nr. IV/ 5-P 7027-4 / 47 798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt (KWMBI I S. 205) und das KMS vom 8. Mai 1995 Nr. IV-P 7027-4 / 64 594.

Das Amt der Fachberatung wird derzeit **auf drei Jahre befristet** übertragen.

Fachberater / Fachberaterin für Sicherheit und Verkehr im Bereich der Förderschulen

Hiermit wird die o.g. Fachberaterstelle zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Die Fachberater / Fachberaterinnen erhalten für ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools.

Für die allgemeinen Aufgaben der Fachberatung gilt die KMBek vom 8. Mai 1995 Nr. IV/ 5-P 7027-4 / 47 798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt (KWMBI I S. 205) und das KMS vom 8. Mai 1995 Nr. IV-P 7027-4 / 64 594.

Das Amt der Fachberatung wird derzeit **auf drei Jahre befristet** übertragen.

Fachberater / Fachberaterin für Englisch im Bereich der Förderschulen

Hiermit wird die o.g. Fachberaterstelle zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Die Fachberater / Fachberaterinnen erhalten für ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools.

Für die allgemeinen Aufgaben der Fachberatung gilt die KMBek vom 8. Mai 1995 Nr. IV/ 5-P 7027-4 / 47 798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt (KWMBI I S. 205) und das KMS vom 8. Mai 1995 Nr. IV-P 7027-4 / 64 594.

Das Amt der Fachberatung wird derzeit **auf drei Jahre befristet** übertragen.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

- | | | |
|----|--|--------------------------|
| 1. | bei der Schulleitung: | 21. November 2013 |
| 2. | bei der Regierung der Oberpfalz (Sachgebiet 41): | 28. November 2013 |

Wichtige Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber

1. Auf die **Neufassung der Richtlinien für die Beförderung** von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Grund- und Mittelschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke vom **18. März 2011** wird **ausdrücklich** hingewiesen (KMBek vom 18. März 2011 Az.: IV.5 - 5 P 7010.1 – 4.23489).

2. **Die Regierung verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19. Dezember 2006 (KWMBI I Nr. 2/2007), die am 1. August 2008 in Kraft getreten ist.**

Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio zum Modul A (Liste der besuchten führungsrelevanten Fortbildungen samt Teilnahmenachweisen) wird bei den Stellenausschreibungen und Stellenbesetzungen nach dem 1. August 2009 eingefordert und ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

3. Die Ausschreibung der Stellen in der Schulleitung (Rektor/in, Konrektor/in) steht unter dem Vorbehalt, dass bis zu einer eventuellen Ernennung (Beförderung) die jeweils erforderliche Schülerzahl nachhaltig gesichert ist und eine vorrangige Besetzung mit einem "überzähligen" Beamten (gemäß Punkt 5.2 und 2.3 der Beförderungsrichtlinien vom 18. März 2011 bzw. KMS vom 21. Juni 1994 Nr. IV/9-P 7001/7-4/93500) nicht in Betracht kommt.

Die nachhaltige Sicherung der Schülerzahl für die jeweilige Stelle ist zum Ernennungszeitpunkt – also anlässlich der späteren Beförderung – erneut zu prüfen. Dies bedeutet, dass die Schülerzahl auch nach einer aktualisierten Prognose in den nächsten drei Schuljahren ab Ausübung der Funktion (vorläufige Funktionsübertragung) entsprechend der amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) vorliegen muss.

4. Auf die Möglichkeit einer **Teilzeitbeschäftigung** von Schulleitern / Schulleiterinnen und deren Vertreter / Vertreterinnen an Grund- und Mittelschulen und Förderzentren wird hingewiesen (KMS vom 13. Januar 2000 Nr. IV/6-P 7004-4/94727).
5. Bei der Auswahlentscheidung kommt der **dienstlichen Beurteilung** eine besondere Bedeutung zu. Ist eine dienstliche Beurteilung nicht mehr aktuell, so ist eine Anlassbeurteilung nach den für dienstliche Beurteilungen geltenden Maßstäben zu erstellen (Nr. 3.3 der Beförderungsrichtlinien vom 18. März 2011).
6. **Schwerbehinderte** werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
7. Beförderungen oder Funktionsübertragungen, die einen **Lehrerwechsel** zur Folge haben, sollen **zu Schuljahresbeginn** vorgenommen werden.
8. Falls Angehörige an der Schule beschäftigt sind, an der eine Funktionsstelle angestrebt wird, ist dies **in der Bewerbung unter Angabe des Angehörigkeitsverhältnisses schriftlich mitzuteilen**. **Ehegatten** von Schulleitern oder Stellvertretern dürfen **grundsätzlich** nicht an der betreffenden Schule eingesetzt werden, **ebensowenig sonstige Angehörige** im Sinne des Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes sowie Verlobte und ggf. geschiedene Ehegatten. Die Berücksichtigung eines Bewerbers mit einem entsprechenden Angehörigen an der Schule ist nur möglich, soweit der / die Angehörige sich mit der Wegversetzung einverstanden erklärt hat und eine Wegversetzung möglich ist (Nr. 3.2 der Beförderungsrichtlinien vom 18. März 2011).
9. Es wird erwartet, dass die Schulleiterin / der Schulleiter die Wohnung am Schulort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.
10. Es wird erwartet, dass die Bewerberin / der Bewerber die Tätigkeit als Schulleiterin / Schulleiter an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum ausübt.
11. Die **Beförderungen** in die oben ausgeschriebenen Ämter werden sich nach Übertragung der Funktion **verzögern**, da neben der bereits geltenden allgemeinen Wiederbesetzungssperre ab 1. August 2000 eine weitere zeitliche Sperre im Zusammenhang mit der Altersteilzeit (Blockmodell) von Funktionsinhabern einzuhalten ist. Um Ungleichbehandlungen zu vermeiden, wird die **Wartezeit für die Beförderung** innerhalb der jeweiligen Funktionen **gleichmäßig auf alle Neubesetzungen verteilt**.
12. Da **Frauen** in Funktionsstellen nach wie vor unterrepräsentiert sind, sind sie besonders aufgefordert, sich zu bewerben.
13. Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, haben in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren werden sie im eigenen Interesse gebeten, eine persönliche Rangfolge bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben.
14. Lehrkräfte mit der **Lehramtsbefähigung Grundschule** (neue Lehrerbildung) können sich nur auf Funktionsstellen an Schulen bewerben, die auch Grundschulklassen führen, Lehrkräfte mit der Lehramtsbefähigung Mittelschule (neue Lehrerbildung) nur auf Funktionsstellen an Schulen, die auch Mittelschulklassen führen. Für Lehrkräfte mit dem **Lehramt Volksschulen** (alte Lehrerbildung) und **Lehrkräfte mit beiden Lehrbefähigungen (Lehramtsbefähigung Grundschule und Mittelschule)** bestehen grundsätzlich keine solchen Einschränkungen.
15. Bewerberinnen und Bewerber um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen (z. B. ein Rektor der BesGr. A 13 + AZ bewirbt sich um eine Rektoren- oder Konrektorenstelle A 13 + AZ), werden in die Auswahlentscheidung nicht einbezogen, wenn ein Verbleib an der bisherigen Schule im dienstlichen Interesse liegt oder andere dienstliche Gründe einer Versetzung entgegenstehen. Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Bewerbungen von Versetzungsbewerbern als auch von Beförderungsbewerbern vorliegen, wird die Regierung der Oberpfalz über Versetzungsanträge vorab entscheiden, so dass es zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kommen kann.

Wichtiger Hinweis: Formulare

Für alle Bewerbungen auf eine Funktionsstelle und Anträge auf Versetzung im Regierungsbezirk Oberpfalz (Lehrerstellen / Fachlehrerstellen und Förderlehrerstellen) sind die jeweils aktuellen Formulare der Regierung zu verwenden.

Bei einer Bewerbung um eine Stelle als Rektor / in ist das Formblatt „Deckblatt für das Portfolio zum Modul A“ zu verwenden.

Alle Formulare sind bei den Staatlichen Schulämtern erhältlich und stehen als Download-Angebot auf der Internetseite der Regierung der Oberpfalz zur Verfügung.

www.ropf.de (> Downloads > Schule und Bildung > **Formulare für Lehrkräfte**)

Hinweise auf Funktionsstellen anderer Regierungsbezirke

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im eigenen Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Interessenten werden gebeten, sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern der einzelnen Regierungen zu informieren und die dort gesetzten Fristen zu beachten.

Die Amtlichen Schulanzeiger der einzelnen Regierungsbezirke finden sich unter folgenden Internetadressen:

Oberbayern	http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/bekanntmachung/osa
Niederbayern	http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php
Oberpfalz	http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php
Oberfranken	http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger
Mittelfranken	http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm
Unterfranken	http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/13521/index.html
Schwaben	http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php

NICHTAMTLICHER TEIL

Verschiedenes

53. Amberger Seminar 22. und 23. November 2013 Volksschule Kümmersbruck bei Amberg

„NACHHALTIG(KEIT) LERNEN“ Programm

NEU!
Anmeldung für alle Kurse NUR unter
www.amberger-seminar.de

Freitag, 22. November 2013

A	14.45 - 15.45 Uhr	A1	Johannes Reutner , SR	Die Schriftliche Hausarbeit – von der Idee zur Ausführung	Seminar
		A2	Martina Puff , SRin	Schüleraktivierung durch kooperative Lernformen (Theorie und Praxis) Teil 1 Achtung: Kann nur in Verbindung mit Teil 2 besucht werden (s. B2)!	GS, Seminar, v.a. D, Ma, HSU
		A3	Anja Kraus , FLin E/G	Forschend Werken und Gestalten mit Papier in Zusammenarbeit mit der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“	FG E/G, GS, FöS
		A4	Hermann Weininger , FOL	Alte Steine neu entdecken - fischertechnik ein Markenzeichen der 70er und 80er Jahre im neuen Gewand für einen attraktiven Technikunterricht	FG m/t, für alle Klassen und Schularten
		A5	Pauline Adler , staatl. geprüfte Florist-technikerin	Sonne Mond & Sterne Achtung: Beginn 14:30 Uhr! 15 € bei Anmeldung zu zahlen!	FG E/G MS (5. – 10. Kl.)
		A6	Kerstin Menzl , FöLin	Verständnisintensives Lernen Achtung: Anschließend Treffen der FG Förderlehrer im gleichen Raum	Für alle Klassen und Schularten, FöL

	A7	Reinhard Horn , Kinderliedermacher, Komponist	1, 2 ,3 ,4 - Weihnachten steht vor der Tür	KiGa, GS, FöS (1.-4.Kl.), Musik, Religion
	A8	Marion Hahnel , Lin, Monika Heidtkamp , Lin	Knifflige Lese-Fälle mit Theo Tüffel. Mit differenzierten Mini-Krimis Textverständnis und Lesemotivation fördern (Verlag an der Ruhr)	GS, MS, (3. – 5. Kl.)
	A9	Christian Vögeli , M.Sc.	Calcularis – Bei Rechenschwäche in der Inklusion computerbasiert erfolgreich fördern (Heimerl-Verlag)	GS, MS, FöS (1.-6. Kl.), FöL, Beratung
16.30 - 18.00Uhr B	B1	Heike Steiner-Oetterer , Lin	Lernprozesse im kompetenzorientierten Mathematikunterricht (bms)	GS (1.-4. Kl.), Mathematik
	B2	Martina Puff , SRin	Schüleraktivierung durch kooperative Lernformen (Theorie und Praxis) Teil 2 Achtung: Kann nur in Verbindung mit Teil 1 besucht werden (s. A2)!	GS, Seminar, v.a. D, Ma, HSU
	B3	Alexandra Schichtl , Lin, Günter Kohl , L	Schulische Prävention gegen Rechtsextremismus aus der Sicht der Regionalbeauftragten für Demokratie und Toleranz	Für alle
	B4	Camilla Schneider , SLin	Kompetenzorientierter Deutschunterricht mit dem integrativen Sprach-Lesebuch PIRI (Klett)	GS (v.a. 1. – 2. Kl.)
	B5	Pauline Adler , staatl. geprüfte Florist- technikerin	Paradeisl Achtung: 15,00 € bei Anmeldung zu zahlen!	FG E/G, KiGa, GS 1./2. Kl.
	B6	Gabi Scherzer , Lin, Kunstpädagogin	5 Minuten Kreativität in der Grundschule – Rund ums Federmäppchen	GS, FöS, FöL, FG E/G
	B7	Reinhard Horn , Kinderliedermacher, Komponist	Singen ist Krafftutter für Kindergehirne	KiGa, GS, FöS (1.-4.Kl.), Musik, Religion
	B8	Judith Schönicke , M.A.	Mit Sprechen durchstarten: Sprech- und Zuhörtraining für Haupt- und Mittelschüler (Stiftung Zuhören)	MS, RS
	B9	Christian Vögeli , M.Sc.	Dybuster: Rechtschreibung in der Inklusion gezielt und erfolgreich fördern – auch bei LRS (Heimerl-Verlag) Achtung: Wer eigenen Laptop mitbringt kann das Programm selbst ausprobieren!	GS, MS, FöS, FöL, Deutsch
	B10	Johannes Stegmann , L	Wenn Lehrer verarztet sollen - Handlungsfelder und Aspekte der Ersten Hilfe für Lehrer und Schüler	Für alle Klassen und Schularten
	B11	Manfred Schießl , EOL Trainer	Lernen mit der Metalog-Methode: Durch Erfahrungen zu einem sozialverträglichen Verhalten (metalog)	Für alle, Beratung

Während beider Seminartage: Große Verlagsausstellung: ca. 40 Verlage

Samstag, 23. November 2013

Serviceangebot: Willi Trisl gibt von 9 – 13 Uhr Auskunft in beamtenrechtlichen Angelegenheiten Zimmer 221

9.00 - 10.30Uhr C	C1	Ursula Leitzmann , Coach	Coachingkompetenz in der Schulleitung - Führungskraft als Coach	Schul- und Seminarleitung, Interessierte
	C2	Klaus Haslbeck , L	„Rhythm in the classroom“ Rhythmus mit Alltagsgegenständen	Musik 4. - 10. Kl.
	C3	Yvonne Dengler , StRin	Arbeitshilfen zur Förderung der beruflichen Handlungskompetenz	MS, FöS, Berufl. Schulen
	C4	Sabrina Weiß , Sprechwissenschaftlerin	Bei Stimme bleiben	Für alle, Schulleitung

	C5	Marion Hoffmann, KRin	Mit Einsteins Schwester offen, differenziert und individualisiert lernen - Ein Erfahrungsbericht aus dem Deutschunterricht der 1. und 2. Klasse (Cornelsen)	GS 1. - 2. Kl., FöL
	C6	Gabi Scherzer, Lin, Kunstpädagogin	5 Minuten Kreativität in der Grundschule - Rund ums Federmäppchen	GS, FöS, FöL, FG E/G
	C7	Stephanie Müller, Lin	Kunstunterricht in der Grundschule (Faber-Castell)	GS, MS, FöS, (1.-6.), FG E/G fachfremd Kunst
	C8	Judith Schönicke, M.A.	Hören ohne Grenzen: Sprachförderung durch Zuhörförderung (gut für Vorkurs Deutsch) (Stiftung Zuhören)	GS, FöS, KiGa, FöL
	C9	Petra Sammet, Moto- pädagogin	„Entdecke das Leben“ - aber wie, wenn ich doch nicht kann und mag	GS, MS, 1. - 6. Kl.
	C 10	Petra Müller, FG VA, HPRin	Einsatz im Schulsekretariat – Was Schulleiter und Verwaltungsangestellte wissen sollten!	Schulleitung, VA

11.00 - 13.00 Uhr		Begrüßung: Ursula Schroll, Katja Meidenbauer Felix Finkbeiner Plant-for-the-planet	„Stop talking. Start planting.“	Aula
-------------------------	---	---	--	-------------

13.30 - - 15.00 Uhr	E1	Kristina Baum, Dipl.- Psych.	Gesundheit, Stress und Erholung im Lehrerberuf	Für alle, Beratung
	E2	Udo Behn, stellv. Leiter Ab- teilung Recht BLLV	Dienstliche Beurteilung 2014 – Regularien, Anfechtung (durch Einwendungen und/oder Widerspruch /Klage)	GS, MS, FöS, FL, RS, Gym, Schulleitung, Schulaufsicht
	E3	Toros Yeter, Mindjet Train- er	Lehren und Lernen mit Mindjet Unterricht schnell und einfach strukturiert	Für alle
	E4	Sabrina Weiß, Sprech- wissenschaftlerin	Schwierige Gespräche konstruktiv führen	Für alle, Schulleitung
	E5	Nicole Faußner-Härtle, KRin	Lernen in Bausteinen, Individualisiertes Lernen in den Fächern D, Ma, HSU	Seminar, FöS, GS, FöL, Kombi
	E6	Gabi Scherzer, Lin, Kunst- pädagogin	5 Minuten Kreativität zur Bibel	GS, FG E/G, Religion, KiGa
	E7	Renate Haimerl Brosch, Künstlerin	Experimentelle Drucktechniken	GS, MS, FöS, FL, RS, Gym; Fach Kunst
	E8	Peter Pastuch, Diplom- sportlehrer	Bewegtes Lernen in rasenden, flimmernden & lärmenden Zeiten - Oder: Die Entdeckung der Langsamkeit (sport-creativ)	Für alle
	E9	Petra Sammet, Motopäda- gogin	„Entdecke das Leben“ - welche Kompetenzen braucht ein „Forscher“ und wie erhält er sie	GS, FöS, KiGa
	E 10	Petra Müller, FG VA, HPRin	Tipps und Tricks im Schulsekretariat	VA

Teilnahmebestätigungen: Alle Teilnehmer erhalten Bestätigungen über den freiwilligen Besuch einer Fortbildungsveranstaltung.
Schulbuch- und Lehrmittelausstellung: Ca. 45 Verlage stellen in den Räumen der Schule aus. Kinderbetreuung: Kinder werden am Freitag und Samstag nach vorheriger Anmeldung im Internet betreut. Für Teilnehmer der Veranstaltung wird außerdem Unfallschutz gewährt. Katja Meidenbauer, Leiterin Abteilung Berufswissenschaft BLLV Oberpfalz, Lange Gasse 11, 92648 Vohenstrauß Tel.: 09651 - 3324, Fax: 09651 916413, E-Mail: info@amberger-seminar.de



2014

**Schülerwettbewerb
der Scheubeck-Jansen Stiftung
für innovative Projekte bei der Vermittlung von
technisch-naturwissenschaftlichen Inhalten
an Schulen in der Oberpfalz**

Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) spielen eine zunehmend größere Rolle in einer Vielzahl von Berufsfeldern, die für Wirtschaft und Gesellschaft von zentraler Bedeutung sind.

In der Ausbildung unserer Schülerinnen und Schüler muss daher besonderes Augenmerk auf diese MINT-Fächer gelegt werden.

Die mit der Maschinenfabrik Reinhausen verbundene Scheubeck-Jansen Stiftung fördert in Zusammenarbeit mit der IHK Regensburg jährlich innovative Projekte aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

Teilnahmeberechtigt sind Schulklassen oder Projektgruppen mit ihrer Lehrkraft / ihren Lehrkräften in der Oberpfalz.

Innovative Unterrichtsprojekte und nachhaltige Wege zur Wissensvermittlung mit technisch-naturwissenschaftlichen Inhalten können eingereicht werden, sofern sie bis zum **2. Mai 2014** aktiv an einer Schule in der Oberpfalz durchgeführt und beendet wurden.

Projekte, die vor dem Schuljahr / Betreuungsjahr 2013 / 2014 durchgeführt bzw. beendet wurden oder die bereits im Rahmen eines anderen Wettbewerbs eingereicht wurden, können nicht berücksichtigt werden.

Die ermittelten Sieger in den einzelnen Schularten erhalten jeweils folgende **Preisgelder**:

1. Preis € 500,00
2. Preis € 300,00
3. Preis € 200,00

Nähere Informationen zur Teilnahme am Wettbewerb erhalten die Schulen über die Staatlichen Schulämter!

Preisträger der Grund- und Mittelschulen im Jahr 2013:

Kindergarten St. Leonhard, Maxhütte-Leonberg
Kinderhaus St. Sebastian, Waldershof
Villa Kunterbunt, Regensburg
Grundschule Holzheim
Grundschule Steinsberg-Eitlbrunn
J.-B.-Laßleben-Schule Kallmünz
Konrad-Max-Kunz Realschule, Schwandorf
Hans-Scholl-Realschule, Weiden i. d. OPf.
Staatliche Realschule Berching
Gymnasium Pindl, Regensburg
Werner-von-Siemens-Gymnasium, Regensburg
Gymnasium Neutraubling
Maximilian-Kolbe-Schule, Neumarkt i. d. OPf.
Staatliche Berufsoberschule Regensburg
Berufliches Schulzentrum Amberg

MEDIEN



Gert Lohmann (Hrsg.)
Lehrerbücherei GRUNDSCHULE
Mit Grundschulern klarkommen
 Buch mit Kopiervorlagen über Webcode
 Kartoniert, 160 Seiten
 19,95 €
 ISBN 978-3-589-16252-9
 Cornelsen: Scriptor

Unterrichtsstörungen besser verstehen

Der erfahrene Autor dieses Praxisbuchs weist auf die Ursachen hin, zeigt viele Handlungsmöglichkeiten auf, beschreibt Präventionsmaßnahmen und gibt zahlreiche Übungen und Materialien an die Hand. So können Sie optimal reagieren und ein gutes Arbeits- und Klassenklima schaffen.



Agnes Pfrang, Petra Hiebl, Klaudia Schultheis (Hrsg.)
Lehrerbücherei GRUNDSCHULE
Mit Kindern ihre Grundschule gestalten
 Buch mit Kopiervorlagen über Webcode
 Kartoniert, 120 Seiten
 17,50 €
 ISBN 978-3-589-03923-4
 Cornelsen: Scriptor

Wenn Schüler / Schülerinnen sich erst genommen fühlen, engagieren sie sich auch für ihre Schule. **Mit Kindern ihre Grundschule gestalten** zeigt zunächst an Untersuchungsergebnissen, wie Kinder sich ihre Schule wünschen. Das gibt Impulse für Handlungsfelder im eigenen Unterricht. Der Band hilft jedoch auch, die Schüler / Schülerinnen selbst nach ihren Wünschen, Vorstellungen und Bedürfnissen zu fragen. Hier finden Sie das richtige methodische Instrumentarium dafür.



Katja Siekmann (Hrsg.)
Lehrerbücherei GRUNDSCHULE
Individuelle Diagnose und Förderung bei Rechtschreibschwierigkeiten
 Buch mit Kopiervorlagen über Webcode
 Kartoniert, 96 Seiten
 15,95 €
 ISBN 978-3-589-03921-0
 Cornelsen: Scriptor

Ein neuer Weg zum sicheren Rechtschreiben!

Wir zeigen Ihnen, wie Sie Rechtschreibschwierigkeiten Ihrer Schüler effektiv angehen:

- gängige Testverfahren
- testunabhängige Diagnoseverfahren
- Einordnung der Ergebnisse

Zahlreiche Übungen und Materialien unterstützen Sie bei diesen Schritten!



Dorothee Braun, Hans-Jürgen Braselmann (Hrsg.)

Lehrerbücherei GRUNDSCHULE

Mobbing und Gewalt in der Grundschule - ein Präventionskonzept

Buch mit Kopiervorlagen über Webcode

Kartonierte, 128 Seiten

17,50 €

ISBN 978-3-589-03920-3

Cornelsen: Scriptor

Richtig reagieren bei Gewalt und Mobbing an Grundschulen

Das Praxisbuch zeigt Handlungsoptionen und beleuchtet das Thema anhand vieler Beispiele.

Schwerpunkte:

- Hintergründe
- Maßnahmen im konkreten Konfliktfall
- Klassen- und schulbezogene Strategien zur Gewaltprävention
- Emotional-soziale Kompetenzen individuell fördern

Hartertinger, Hegemer, Hiebel (Hrsg.);

Dienstrecht Bayern I

Status-, Laufbahn-, Besoldungs- und Versorgungsrecht der Beamten mit ergänzenden Vorschriften und erläuternden Hinweisen

182. Aktualisierungslieferung inkl. Ordnerschilder-Set

20. August 2013

97,41 €

Art. Nr. 66190182

Wolters Kluwer (Carl Link Verlag) Deutschland

Mit der 182. Lieferung wird die Sammlung weiter an die Rechtsentwicklung angepasst. Schwerpunkte sind die erfolgten Änderungen im Bayerischen Beamtengesetz, im Leistungslaufbahngesetz, in der Allgemeinen Prüfungsordnung, im Bayerischen Besoldungsgesetz sowie im Bayerischen Beamtenversorgungsgesetz.

Die Praxiskommentierung wird mit wichtigen Normen weiter aufgebaut. So enthält diese Lieferung die Erläuterungen zum Inhalt des Leistungsgrundsatzes (§ 9 BeamtStG) und zur Zuweisung (§ 20 BeamtStG), die gerade im Kommunalbereich mit den gemeinsamen Einrichtungen gemäß § 44b SGB II ihren besonderen Wert erfahren. Fragen der Weisungsgebundenheit (§ 35 BeamtStG) werden ebenso dargestellt wie die Fürsorgepflicht (§ 45 BeamtStG). Last but not least wird der Rechtsweg (§ 54 BeamtStG) wichtig, wenn im Einzelfall Streit vor die Gerichte getragen wird.

Eva-Maria Wüstendörfer (Hrsg.);

Schulfinanzierung in Bayern

Finanzhilfen im Bildungsbereich

39. Aktualisierungslieferung

1. August 2013

49,50 €

Art. Nr. 66284039

Wolters Kluwer (Carl Link Verlag) Deutschland

Den Schwerpunkt der Ergänzungslieferung bilden die unter dem 8. Juli 2013 neu gefassten Bekanntmachungen zu offenen und gebundenen Ganztagsangeboten an Schulen. Ferner sind die zum 1. Januar 2013 angepassten Kostenrichtwerte im kommunalen Schulbau (FA-ZR) enthalten.

Die im Abschnitt 11 zusammengefassten Ausführungsvorschriften werden in zwei Gruppen unterteilt und erhalten neue Kennzahlen. Diese partielle Neuordnung der Sammlung wird in den folgenden Lieferungen fortgesetzt und dient sowohl der besseren thematischen Gliederung als auch der Optimierung der Handhabbarkeit.

Maximilian Pangerl (Hrsg.);

SchulRecht PLUS

Berufliches Schulwesen in Bayern

Informationssystem mit Kommentierungen, Schul- und Dienstrecht und E-Mail-Service

156. Aktualisierungslieferung

1. August 2013

38 Seiten, 69,00 €

Art. Nr. 66249156

Wolters Kluwer (Carl Link Verlag) Deutschland

Mit dieser Lieferung wird u. a. das Bayerische Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) auf den aktuellen Rechtsstand gebracht sowie die Verordnung zur Durchführung des Bayerischen Datenschutzgesetzes aktualisiert. Zudem wurden die Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) in das Loseblatt-Werk integriert.

Horst Gehringer (Hrsg.);

Aktenplan für Registraturen der Schulen in Bayern

CD-ROM, 46,00 €

Art. Nr. 67189013

Wolters Kluwer (Carl Link Verlag) Deutschland

Aktenführung und -verwaltung,

Aktenpläne A und B,

ausführliches Stichwort-Abc der Aktenbetreffe und Aktenplanstellen

- in einem Zugriff
- gezieltes Suchen
- blitzschnelles Finden
- übersichtlich und lesefreundlich

Grundlage einer effektiven Schulverwaltung ist eine gut funktionierende Schriftgutverwaltung. Die Aktenpläne für die Schulverwaltung geben hierzu vielfältige Hilfestellungen. In diesem Werk sind Aktenpläne A und B enthalten, zu beachtende Vorschriften bei der Schriftgutablage und wertvolle Anleitungen und Hinweise. Die CD-ROM bietet Ihnen die Vorteile eines elektronischen Produkts, wie zum Beispiel Suchfunktionen, einfache Navigation durch die Texte durch Verlinkungen, die Möglichkeit, Notizen und Lesezeichen einzufügen, Kopier- und Druckfunktionen u.v.m.

Dr. Udo Dirnacher, Erich Weigl (Hrsg.);

Förderschulen in Bayern

Sonderpädagogische Förderung

Kommentar der Schulordnungen und Sammlung schulischer Vorschriften mit Erläuterungen

104. Aktualisierungslieferung

15. Juli 2013

47 Seiten, 75,00 €

Art. Nr. 66247104

Wolters Kluwer (Carl Link Verlag) Deutschland

Die vorliegende **104. Lieferung bringt** den Dirnacher / Weigl auf den Rechtsstand 15. Juli 2013. Als Schwerpunkt der Lieferung wurden unter der **Kennzahl 40.50 die Erläuterungen zur Schulordnung für die Schulen für Kranke (KraSO)** überarbeitet und auf den aktuellen Rechtsstand gebracht. Fortgesetzt wurde die Neukommentierung der **Verordnung zum Hausunterricht (51.08, 51.09, 51.10, 51.11)**. Ergänzt wurden die Erläuterungen zu den **Mobilen Sonderpädagogischen Diensten (11.30)**.

Herausgeber und Verleger: Regierung der Oberpfalz, 93039 Regensburg;

E-Mail: schulanzeiger@reg-opf.bayern.de; Telefon 0941 5680-510. Der Amtliche Schulanzeiger erscheint monatlich einmal (1. eines jeden Monats) und nach Bedarf. Für die inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der im nichtamtlichen Teil veröffentlichten Beiträge übernimmt die Regierung der Oberpfalz keine Verantwortung.

Der Schulanzeiger wird auf den Internetseiten der Regierung der Oberpfalz unter www.ropf.de veröffentlicht.